

HOTSPOT

Kundenzeitschrift der ICS International AG – www.ics-ident.de

Ausgabe 1/2011

IT-LOGISTIK SYSTEME

**Adam Hall optimiert
interne Logistik mit mobilem
Datenfunk**

KENNZEICHNUNGSSYSTEME

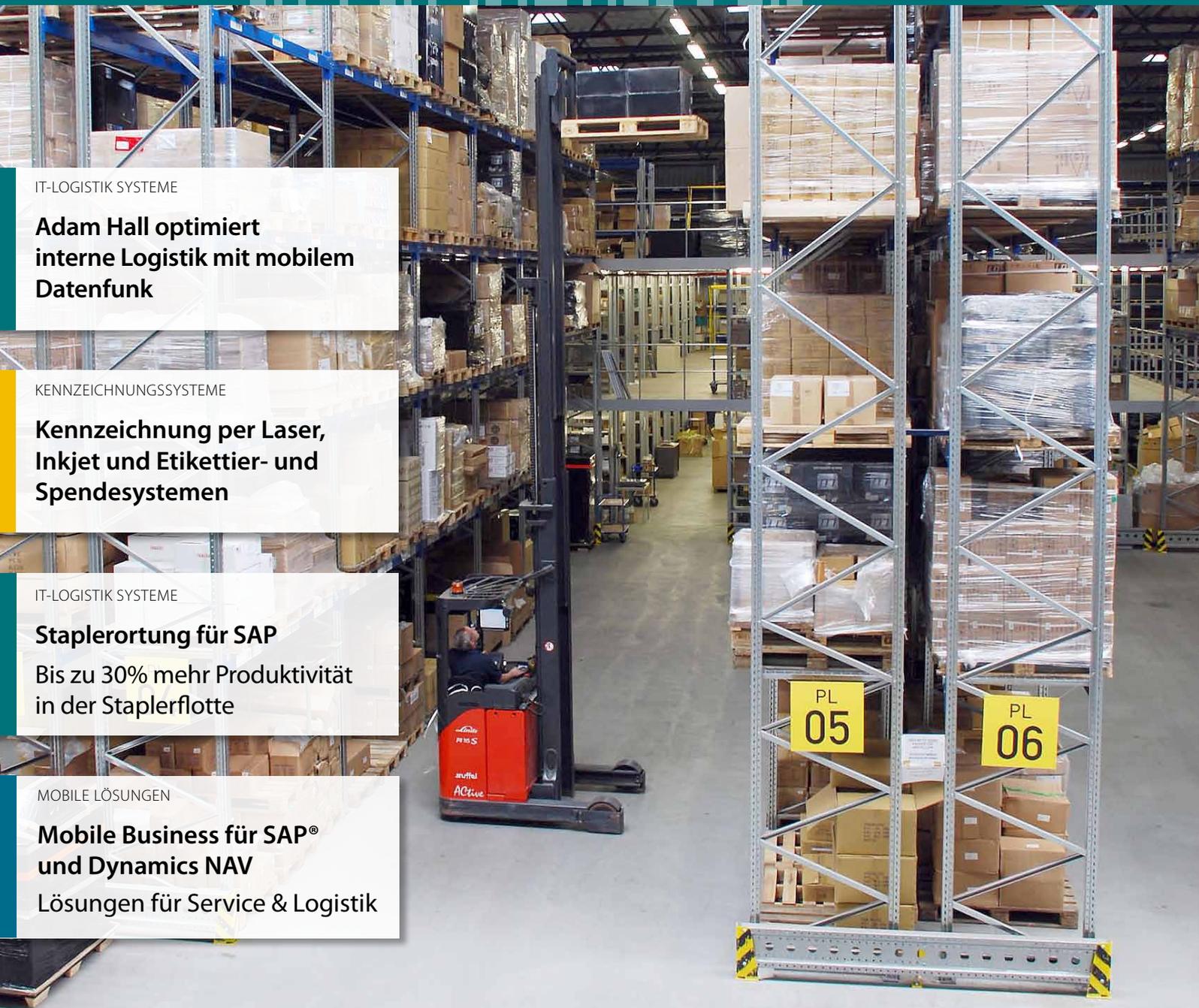
**Kennzeichnung per Laser,
Inkjet und Etikettier- und
Spendesystemen**

IT-LOGISTIK SYSTEME

Staplerortung für SAP
Bis zu 30% mehr Produktivität
in der Staplerflotte

MOBILE LÖSUNGEN

**Mobile Business für SAP®
und Dynamics NAV**
Lösungen für Service & Logistik





Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Kunden und Freunde der ICS,

das Jahr 2011 steht für ICS unter einem ganz besonderen Zeichen. Wir sind stolz darauf mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Freunden unser 25-jähriges Firmenjubiläum feiern zu können. Als einer der ersten Systemintegratoren sind wir seit 1986 auf dem deutschen und später europäischen Markt aktiv. Ein Dinosaurier in der Barcode-Branche. Angefangen als Hardware-Distributor, entwickelte sich das Unternehmen schnell weiter und lieferte bald Portables und Drucker mit Basic-Programmierung. Wie schnell die Innovationszyklen in der IT sind, wissen Sie selbst am Besten. Die Entwicklung in den Folgejahren war rasant.

ICS blickt auf eine bewegende Geschichte zurück. So entwickelte beispielsweise der damalige ICS-Firmengründer Heinrich Oehlmann den zweidimensionalen Barcode MLC2D, der noch heute im Healthcare-Bereich Anwendung findet. Vergangenheit ist die Übernahme der ICS durch die amerikanische Vertex-Gruppe im Jahre 1999. Der seinerzeit an der Nasdaq notierte und weltweit vertretene Konzern wurde 2002 zerschlagen. Die ICS Deutschland wurde durch ein Management-Buy-Out wieder übernommen. Seitdem verzeichnet das Unternehmen jährlich steigende Wachstumsraten.

In den letzten Jahren wurde mit dem Erwerb der Etikettenfertigung ProfiLabel und der Mehrheitsbeteiligung am Softwareunternehmen abmsoft der Grundstein für die weitere Expansion des Unternehmens gelegt. Seitdem entwickelt sich ICS mit 100 Mitarbeitern in der ICS-Gruppe in vier Geschäftsbereichen: IT-Logistik Systeme, Kennzeichnungssysteme, Mobile Lösungen und Service & Support. Jeder Geschäftsbereich ist Spezialist und Know-how-Träger im Markt. So gehört ICS heute zweifelsfrei zu den wenigen IT-Häusern, die, anstatt Produkte zu verkaufen, ganzheitliche Lösungen für den Kunden generieren. Und genau das ist unser Selbstverständnis und Richtschnur für den Weg mit Ihnen in die Zukunft.

Wir laden Sie in diesem Jahr ein, unser Jubiläum mit uns zu feiern. Veranstaltungen, Messen und Events werden in diesem Jahr besonders Anlass zum Austausch geben.

Vielen Dank für Ihre Treue – wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre Dialog mit Ihnen.

Rainer Brand,
Vorstand ICS International AG

Jubiläums-Quiz

Erkennen Sie 3 von 7 langjährigen
ICS-Mitarbeitern?



**Machen Sie mit und gewinnen Sie eines von zehn
ICS Jubiläums-Überraschungspaketen.**

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Jubiläums-Quiz“ an marketing@ics-ident.de und nennen Sie uns mindestens drei von sieben Namen zu den jeweiligen Buchstaben. Die Auflösung gibt's im kommenden HotSpot. Einsendeschluss ist der 28.02.2011. Viel Glück!

PS. Bleiben Sie informiert und folgen Sie uns auf Twitter:
<http://twitter.com/icsident>

Mobil und nahtlos vernetzt: Integrierte Lösungen in Service und Logistik

Mobile Business für SAP® und Microsoft Dynamics NAV

Das Softwarehaus ICS informierte auf der Stuttgarter IT & Business vom 26. bis 28. Oktober 2010 über mobile Lösungen für Field Service, Transport und Warehousing. Das flexible ICS-Framework stieß auf reges Interesse. Es stellt die Direktanbindung der Applikationen an ERP- und Warenwirtschaftssysteme, wie unter anderem SAP® oder Dynamics NAV, sicher. Nicht zuletzt gewährleisten einfaches Systemhandling und herstellerunabhängiger Hardwarezuschnitt Wirtschaftlichkeit sowie Performancegewinn für den Anwender.

Schnelligkeit, Fehlerminimierung und Transparenz sind faktisch überall in Geschäftsprozessen von Bedeutung

Sei es in Produktions- und Lagerumgebungen oder direkt vor Ort beim Kunden. Die Nachfrage nach Mobile Business Applikationen steigt rasant und Green IT sowie Green Logistics sind in aller Munde. Parallel wächst jedoch die Angst vor Kosten- und Funktionalitätsfällen. Denn die Anforderungen an mobile Lösungen, wie Skalierbarkeit, Integrationsmöglichkeit und Sicherheit sind zumeist sehr individuell. Dass mobile Anwendungen finanzierbar sind und vollständiger Funktionsumfang auch in Spezialfällen realisiert werden kann, zeigt die ICS International AG. Der Anbieter entwickelt und implementiert mobile, ökonomische Prozesslösungen für viele Branchen. Kundenindividuelle Modifizierung und die nahtlose Systemintegration in die vorhandene IT-Architektur sind dank offenen Softwarestrukturen leicht vorzunehmen. Umfassende Supportleistungen sowie die Leasingoption von Soft- und Hardware gehören ebenso zum Portfolio.

Maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen mit Service-Außendienst

Für Unternehmen mit Technischem Kundendienst oder Service-Außendienst bietet ICS mit 4mobile Service die maßgeschneiderte mobile Lösung. Der Field Service ist per multifunktionalem Handterminal mit GPRS/EDGE/UMTS, wie dem Motorola MC55 oder Intermec CN50, an sein Haussystem angebunden. Auf dem Terminal erhält der Service-Mitarbeiter neue Auftragsdaten, die der Innendienst über das Dispositions-Cockpit unter bestmöglicher Ressourcennutzung verteilt. Neben Auftragsinformationen und Einsatznavigation können mit dem Endgerät Kundenhistorien abgerufen oder Material- und Ersatzteilbestellungen ausgelöst werden. Die Tätigkeiten vor Ort erfasst der Techniker dank Features, wie Seriennummern- und



Die ICS informierte auf der Stuttgarter IT & Business über mobile Lösungen für Field Service, Transport und Warehousing.

Chargenverwaltung, Checklistenmodul oder intelligenten Textbausteinen einmalig und schnell im Terminal. Unterstützend finden optional Barcode- und RFID-Funktionen, mobiler Belegdruck, Fotodokumentation sowie Unterschriftsnachweis Anwendung. Die erfassten Daten werden direkt vor Ort synchronisiert, um die Auftragsfakturierung unmittelbar vorzunehmen oder einen automatischen Service-Report an den Kunden zu versenden.

Bis zu 50% Zeiteinsparung pro Service-Auftrag

Dank mobiler Auftragsabwicklung, grafischer Disposition und Track & Trace sind Zeiteinsparungen von über 50 Prozent pro Service-Auftrag nach Inbetriebnahme von 4mobile Service realisierbar. Der Nutzer profitiert von effizienten Prozessen und bietet seinen Kunden deutlichen Service-Mehrwert. Die Softwaremodule, wie zum Beispiel Web-Portal, Navigation oder GPS-Ortung, sind frei kombinierbar.

Freie Fahrt – Mit System zu effizienten Transportprozessen

Ökonomisch sinnvoll, ökologisch sauber – das sind die Kernargumente für den Einsatz von Flottenmanagement- und Telematiksystemen, die heute unstrittig von Wirtschaft sowie Politik getragen werden. Die Auswahl der passenden Lösung wird für Transportunternehmen zum Meilenstein, denn die Zahl der Anbieter ist groß und der „Teufel steckt im Detail“. Funktionalität, Handling und Sicherheit sind nur einige der vielfältigen Entscheidungsfaktoren.

Die ICS International AG bietet Speditionen und Logistikdienstleistern mit 4mobile Transport die individuell passgenaue Systemlösung. Anwender sind mit der flexiblen Telematikapplikation in der Lage Transportaufträge, Fahrzeuge und Ressourcen zu managen und zu monitoren. 4mobile Transport integriert dabei unter anderem die mobile digitale Auftragsabwicklung, effiziente Tourenplanung, GPS-Ortung, Echtzeit-Auftragsübersicht, Auslesung des FMS-Bus, Zugriff auf Fahrerdaten sowie den



digitalen Tachograph. Die Module sind frei kombinierbar und kundenspezifische Anpassungen werden ohne hohen Aufwand vorgenommen. Dank der offenen IT-Plattform ist die Anbindung an ERP-Systeme, wie zum Beispiel SAP®, Dynamics NAV oder BRAIN, einfach realisierbar.

Online jederzeit alle Fahrzeugbewegungen und Ressourcen im Blick

4mobile Transport besteht aus einer Standardsoftware, einem internetbasierten Webportal und mobilen Endgeräten. Das zentrale Datenhosting erfolgt wahlweise inhouse oder bei einem externen Dienstleister. Die Zentrale hat online jederzeit alle Fahrzeugbewegungen und Ressourcen im Blick. So sind in Echtzeit Auftrags- und Statusübersichten (Stau, Unfall etc.) sowie Aktivitäten (Beladen, Entladen, Reinigung, Wartezeit) einsehbar. Die Tourenplanung erfolgt via Dispositionsmodul. Weitere relevante Daten über Fahrer bzw. Fahrzeuge wie Lenk- und Ruhezeiten, FMS-Bus sowie digitaler Tachograph werden zudem online abgerufen und archiviert. Auch das Einlesen und Speichern analoger Tachoscheiben kann optional zugebucht werden, speziell interessant für gemischte Fuhrparks.

Relevante Auftragsdaten werden über das intuitiv zu bedienende TeleDrive® an den Fahrer übermittelt

Als Hardware kommt der Bordrechner TeleDrive® von IAV Products mit 7-Zoll-Touchscreen zum Einsatz. Das Terminal bietet Standardschnittstellen, wie CAN, FMS, RS232, USB, RS485, Bluetooth, WLAN, GPRS und läuft sicher im Temperaturbereich von minus 40 bis plus 75 Grad Celsius. Relevante Auftragsdaten werden über das einfach und intuitiv zu bedienende TeleDrive® an den Fahrer übermittelt. Dieser kann mit dem Endgerät navigieren, per Sprache und Text kommunizieren und Daten zu bearbeiteten Aufträgen zur sofortigen Weiterverarbeitung an die Zentrale zurücksenden. Europaweit steht auf dem TeleDrive® auch die Navigation für Gefahrgutbeförderungen (ADR) zur Verfügung. MDE-Geräte mit unterstützender Barcode- und / oder RFID-Lesefunktion integriert ICS optional in die Systemlösung. Das Leasing der Soft- und Hardware ist möglich.

Einsatzfelder für 4mobile Transport sind Ladungsverkehr, Stück- und Sammelgutlogistik, Chemikalien-, Mineralöl- und Lebensmittelbeförderungen sowie Silo-, Schüttgut- und Entsorgungstransporte. Oliver Moser, Leiter Mobile Lösungen der ICS, erläutert: „Dank der modularen Software-Systemstruktur können wir auf nahezu jede Kundenanforderung reagieren und eine maßgeschneiderte Lösung bei überschaubarem Investitionsvolumen implementieren.“



Bereich Etiketten & Farbbänder wird zu ICS Kennzeichnungssysteme.

Kennzeichnung per Laser, Inkjet und Etikettier- und Spindesystemen

Vor dem Hintergrund zunehmend komplexer werdender Kennzeichnungslösungen wurde das Portfolio im Geschäftsbereich Etiketten & Farbbänder um Kennzeichnungssysteme wie Laser, Inkjet und Etikettier- und Spindesysteme erweitert. Seitdem präsentiert sich der Bereich unter dem Namen ICS Kennzeichnungssysteme.

Ohne die Kennzeichnung und Identifikation von Bauteilen, Halb- und Fertigfabrikaten im Maschinen- und Anlagenbau mit Typenschildern, Seriennummern oder Barcodes sind effiziente Produktions- sowie Logistikprozesse undenkbar. Die Anforderungen an die Kennzeichnung werden stetig diffiziler. Oft sind die zu beschriftenden Stellen auf der Komponentenoberfläche uneben oder die Materialbeschaffenheit an sich erfordert dedizierte Kennzeichnungsmethoden. Vermehrt ist die Miniaturkennzeichnung gefordert, um möglichst viele Identifikationsdaten auf kleinste Flächen zu komprimieren. Viele Beschriftungen unterliegen zudem besonderen Umwelteinflüssen, wie unter anderem UV-Strahlen, hohen Temperaturen, Ölen und ätzenden Chemikalien.

Die ICS International AG, erfahrener Anbieter von Kennzeichnungssystemen und Verbrauchsmaterialien, ist spezialisiert auf individuelle, ökonomische Lösungen für die industrielle Produktkennzeichnung. Transparenz, Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit innerhalb von Fertigungs- und Materialflussketten sind dabei Ergebnis eines jeden ICS-Projektes.

Zur Stuttgarter Motek präsentierte der Etiketten-Hersteller und Dienstleister sich mit seinem erweiterten Geschäftsbereich Kennzeichnungssysteme und zeigte innovative Kennzeichnungslösungen aus der Praxis. Besonderes Augenmerk lag auf der Miniaturkennzeichnung. Derartige Lösungen für Kleinstflächen, zum Beispiel die Beschriftung mit 2D-Codes in einer Größe von drei mal drei Millimetern, realisiert ICS sowohl via Direct Part Marking mit YAG-Lasern als auch mit Etiketten. Die Identifikation der gespeicherten Datencodes erfolgt sicher und eindeutig mit Kamera-Scannern, die der Systemspezialist herstellerunabhängig anbietet. Besucher konnten die ICS Laserfolie im Rollen- sowie Bogenformat direkt am Laserarbeitsplatz testen. Mit der hochresistenten Polyesterfolie lassen sich irreversible Typenschilder in mehreren Kontrastfarben wirtschaftlich herstellen. Auch fälschungssichere Prüf- und Qualitätssiegel, die in industriellen Montageprozessen eingesetzt werden, sowie hitzebeständige Etiketten für Extremtemperaturen bis 1.000 Grad Celsius und selbstlaminierende Kabelmarkierer gehörten zur Messe-Agenda.

Ganzheitliches Kennzeichnungs-Know-how

Anwender profitieren vom ganzheitlichen Kennzeichnungs-Know-how der ICS International AG. Der Etikettenhersteller bietet neben Drucksystemen, Lasersystemen und hochbeständigem Etikettenmaterial auf Bogen oder Rolle auch die Lohnbeschriftung als wirtschaftliche Alternative bei kleinen Losgrößen. Des Weiteren stellt der Kennzeichnungsprofi Etikettier- und Spindesysteme im Sonderanlagenbau her, die insbesondere dort Anwendung finden, wo punktgenaues Etikettieren gefordert ist. Aber auch in engen Fertigungsumgebungen können die kompakten und robusten Anlagen ihre Wirtschaftlichkeitsvorteile ausspielen.

Ihr Ansprechpartner

Karsten Jung, Leiter Kennzeichnungssysteme



Adam Hall optimiert interne Logistikprozesse mit mobilem Datenfunk

„Wir können heute sehr viel schneller ausliefern“

Um die erwartete Umsatzverdopplung in den kommenden Jahren mit gleichem Personal bewältigen zu können, lagert und kommissioniert das Handelsunternehmen Adam Hall in seinem neuen Logistikzentrum am Standort Neu-Anspach seit Herbst 2009 mit Hilfe einer mobilen Datenfunklösung der ICS International AG. Die Produktivität hat sich bereits in den ersten Monaten um 30 Prozent erhöht, die Fehlerrate liegt praktisch bei null.

Von Thomas Wöhrle*

Früher hat das Handelsunternehmen Adam Hall ausschließlich papierbezogen gearbeitet, sämtliche Logistikprozesse liefen belegorientiert ab. Dies führte nicht nur zu einer Unmenge an benötigtem Papier, die Prozesse im Lager waren auch relativ langsam und fehleranfällig. Dass

das nicht ewig so weitergehen konnte, wurde den Beteiligten schnell klar – vor allem, wenn das Wachstum des Unternehmens weiterhin so rasant vorstättgehen sollte wie in der Vergangenheit.

Produktivität im Lager um 30 Prozent gesteigert

Mit dem Bezug des neuen europäischen Logistikzentrums im Herbst 2008 eröffneten sich dann auf einmal ganz neue Möglichkeiten. Die komplette Lagerlandschaft konnte modernisiert werden, neue Software- und Fördertechnikkomponenten installiert und nicht zuletzt eine zukunftsfähige Hardwareumgebung für die mobile Datenerfassung (MDE) geschaffen werden. Die gesamten Lagerprozesse - vom Einlagern über das Umlagern bis zur Kommissionierung - erfolgen nun mit Hilfe von MDE-Geräten, sowohl manuell



v.l.n.r. Sven Wagner (Adam Hall), Dennis Böhmer (Adam Hall), Rainer Brand (ICS) und Thomas Busch (ICS)

über Handscanner als auch über am Stapler angebrachte Terminals. Bereits im Rohbau wurde eine Funkausleuchtung nach neuestem Standard IEEE 802.11b/g durchgeführt und die entsprechenden Access-Points installiert. Im Wareneingang sorgen Barcodedrucker dafür, dass jedes einzelne Teil gekennzeichnet und mittels eines MDE-Gerätes überhaupt erfasst werden kann.

„Durch diese Maßnahmen haben wir die Produktivität im Gesamtsystem in den ersten Monaten bereits um 30 Prozent gesteigert“, sagt Sven Wagner, kaufmännischer Leiter bei der Adam Hall GmbH, Neu-Anspach. „Einen großen Anteil an dieser Optimierung haben die neue Hardware und der Bereich Datenfunk.“ Für diesen Teil des Gesamtsystems zeichnet der in direkter Nachbarschaft gelegene IT-Systemanbieter ICS verantwortlich. Dessen Leistungsspektrum umfasst die komplette Datenfunkausleuchtung im neuen Logistikzentrum über WLAN sowie den Einsatz der entsprechenden Hardware – und zwar sowohl in der Lager – als auch der Büroumgebung. Zum Einsatz kommen die ausgesprochen robusten Geräte vom Typ Motorola MC9090-G, mobile Datenerfassungsterminals mit integriertem Barcodeleser für alle gängigen eindimensionalen Barcodes. Das MC9090-G, von dem Adam Hall derzeit vier Geräte im Einsatz hat, zeichnet sich vor allem durch seinen ergonomischen Pistolengriff aus und sorgt durch diesen selbst bei längeren Einsätzen für eine bequeme Anwendung. Die Lesedistanz reicht von etwa zehn Zentimetern bis über zwölf Meter. Durch die Zertifizierung in der Schutzklasse IP64 eignet sich das MC9090-G ideal für den Einsatz in rauen Umgebungen. Das übersichtliche 3,8-Zoll-Display mit Touchscreen und Hintergrundbeleuchtung sorgt auch bei schlechten Lichtverhältnissen für gute Lesbarkeit, Klarheit und Kontrast. Darüber hinaus sind weitere vier Geräte vom Typ MC9090-K im Kleinteilelager von Adam Hall im Einsatz, die dadurch dass sie ohne Griff ausgeführt sind, flexibel „am Mann“ getragen werden können. Im Versand wurden zehn Packtische mit Zebra Druckern und Motorola LS3678ER angeschlossen und über Bluetooth ausgestattet. Und im Wareneingang setzt Adam Hall zwei mobile Arbeitsplätze ein, um auch „komplizierte Wareneingänge“ barcodegestützt direkt an der Ware über Navision vereinbaren zu können.

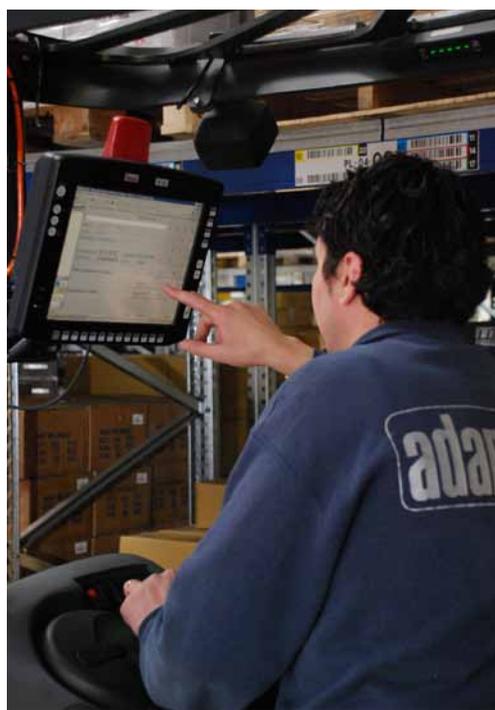
Flexibilität in der Auftragsbearbeitung glättet Spitzen

„Wir können heute sehr viel schneller ausliefern“, verweist Adam-Hall-Logistikleiter Dennis Böhmer auf einen der ganz wesentlichen Vorteile der neuen Lösung. „Früher haben wir zu Spitzenzeiten mit Mann und Maus gepackt, da unsere Auftragsgänge tendenziell sehr starken Schwankungen unterliegen und sind dabei trotzdem immer wieder an unsere Grenzen gestoßen.“ Außerdem hält Adam Hall ein sehr großes Artikelspektrum mit bis zu 4.000 Artikeln, die auch noch sehr unterschiedliche Abmessungen aufweisen, permanent auf Lager. Da spielt die Transparenz eine ganz entscheidende Rolle. Der Staplerfahrer selbst kann heute beispielsweise eigenverantwortlich an seinem mobilen Datenfunkterminal entscheiden, wann er einen



Im Lager bringt die von ICS installierte Datenfunklösung bereits heute eine ganze Reihe von Prozessverbesserungen mit sich.

Kundenauftrag mit höherer Priorität und wann er einen Nachschubauftrag aus dem Lager bedienen will. Denn ihm stehen alle relevanten Informationen wie etwa detaillierte Artikelbeschreibungen oder Bilder in Echtzeit zur Verfügung. Alternativ können diese Vorgaben auch zentral vom Leitstand aus gemacht werden. Durch diese hohe Flexibili-



tät ist es möglich, Auftragsspitzen zu glätten und unproduktive Leerzeiten weitgehend zu vermeiden.

Pro Tag verarbeitet Adam Hall im Durchschnitt rund 250 Aufträge mit etwa 250 Paketen sowie 70 bis 80 Paletten. Im Schnitt besteht ein Auftrag aus vier Positionen. „Durch die moderne Hard-, beziehungsweise Softwarelösung konnten wir die Zunahme auf 250 Aufträge von zuvor etwa 180 problemlos mit der gleichen Anzahl an Mitarbeitern bewerkstelligen“, so Böhmer weiter. Das Softwaresystem, das mit der ICS-Hardwarelösung über eine Schnittstelle kommuniziert, kommt von Navision. Diese Lösung wird recht häufig in mittelständischen Unternehmen eingesetzt, ICS hat damit im Lauf der vergangenen Jahre bereits umfangreiche Erfahrungen gesammelt.

Flexibilität auf Seiten der Logistikpartner gefragt

„Die größte Herausforderung für uns war auf der einen Seite die sehr ehrgeizige Zeitspanne, die wir für die Umsetzung zur Verfügung hatten und auf der anderen Seite die Vielschichtigkeit des Projekts bei Adam Hall selbst“, resümiert ICS-Vorstand Rainer Brand. „Denn da neben der Hard- und Software auch ein komplett neues Gebäude, eine neue Logistikstruktur und ein neues Lagerverwaltungssystem aufgebaut werden musste, war auf Seiten der Partnerunternehmen schon eine gewisse Flexibilität gefragt.“ So habe man zum Beispiel den Datenfunk in eine leere Halle hinein geplant, ohne exakt im Vorfeld zu wissen, wie die Prozesse unter Volllast ablaufen werden. Da Adam Hall auch neue Stapler und Terminals – neun Geräte vom Typ DLoG X12

mit Motorola LS3678ER angeschlossen über Bluetooth auf diversen Linde-Staplern – eingesetzt hat, mussten auch diese mit der neuen Datenfunklösung ausgestattet und Kommunikationsabläufe neu definiert werden.

Adam Hall ist ausgesprochen sorgfältig bei der Planung des Gesamtsystems vorgegangen und hat sehr großen Wert auf Kalkulierbarkeit und Zukunftssicherheit gelegt. „Aus diesem Grund haben wir uns auch dafür entschieden, erstmalig das vollständige Gewerk für volle fünf Jahre in Garantie zu nehmen“, sagt Thomas Busch, Leiter Professional Service und zuständiger Projektleiter auf Seiten von ICS. „Außerdem haben wir getrennt vom Logistikfunknetz noch ein WLAN-Netz für die Büroumgebung eingerichtet; damit ist Adam Hall auch in diesem Bereich zukunftssicher unterwegs und kann auch hier bei Bedarf sehr viel schnellere sowie transparentere Prozessabläufe installieren.“

Wesentliche Prozessverbesserungen im Lager

Im Lager bringt die neue Datenfunklösung bereits heute eine ganze Reihe von Prozessverbesserungen mit sich. So können beispielsweise mehrere Aufträge für denselben Empfänger in ein einziges Paket gepackt werden. Diese Zusammenführung erlaubt einen sehr viel effizienteren Packprozess. Über sein Datenfunkterminal bekommt der Packer sofort angezeigt, wie viele Aufträge an den jeweiligen Empfänger ausgeliefert werden sollen. Ebenso kann ein Auftrag je nach betroffenem Lagerbereich in bis zu drei verschiedene Teile aufgesplittet werden, sodass bis zu drei Mitarbeiter an einem einzigen Auftrag arbeiten. Diese Aufträge muss das System wegeoptimiert dann wieder

so zusammenführen, dass sie in einer Sendung über den Spediteur an den Kunden ausgeliefert werden können. Das rein auftragsbezogene Packen gehört bei Adam Hall also der Vergangenheit an, die Komplexität der logistischen Prozesse hat dafür ganz erheblich zugenommen.

„Dabei ist die Fehlerrate im Lager heute praktisch auf null gesunken gegenüber etwa zwei Prozent in der Vergangenheit“, ergänzt Logistikchef Dennis Böhmer. „Und als logische Konsequenz hieraus gibt es fast keine Reklamationen mehr auf Seiten der Kunden und auch die Retourenabwicklung konnte deutlich reduziert werden.“ Bereits kurz nach dem Umzug zeichnete sich außerdem eine wesentlich höhere Durchsatzrate im Lager ab. Die eindeutige Verfolgung der Ware mittels Barcode vom Wareneingang über die Einlagerung bis zum Warenausgang und Versand der Handelsware konnte lückenlos sichergestellt werden. Und durch die eindeutige Identifizierung der Ware verfügt das Unternehmen jetzt über eine 100-prozentige Lagertransparenz.

*Thomas Wöhrle, Fachjournalist, Karlsruhe.



Adam Hall GmbH

Die Adam Hall GmbH im hessischen Neu-Anspach ist ein Tochterunternehmen der Adam Hall Ltd. mit Sitz im englischen Southend-on-Sea. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Produktion, dem Großhandel und dem Vertrieb von Beschlägen für die Herstellung von Transportbehältern, den so genannten Flightcases. Zudem vertreibt Adam Hall weltweit eine breite Palette an professionellen Audio-Produkten. Das europäische Logistikzentrum in Neu-Anspach mit einer Gesamtfläche von 20.000 Quadratmetern wurde im Oktober 2008 in Betrieb genommen und verfügt über Lagerkapazitäten in Höhe von 7.500 Quadratmetern. Am Standort Neu-Anspach beschäftigt Adam Hall heute etwa 80 Mitarbeiter.

STRADIVARI WMS erhält beste Noten vom Fraunhofer IML

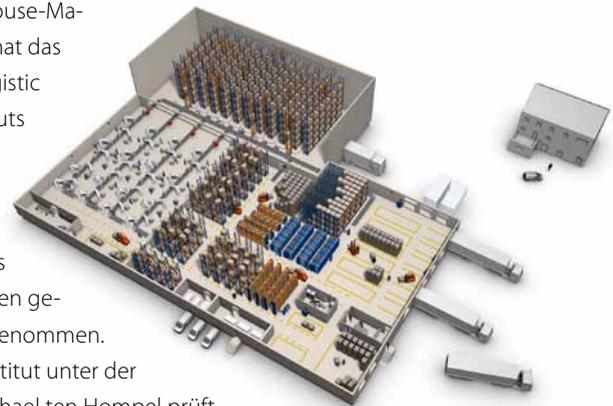
Das Warehouse Management System STRADIVARI von ICS ist im Oktober 2010 erneut durch das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML validiert worden. Das IT-Systemhaus ICS International AG aus Neu-Anspach unterstreicht mit der Validierung die Funktionsvielfalt ihres modularen Warehouse-Management-Systems.

Insgesamt 95 Warehouse-Management-Systeme hat das Team Warehouse Logistic des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik anhand eines 3.000 Fraugen langen Kataloges in den letzten Monaten genau unter die Lupe genommen.

Das unabhängige Institut unter der Leitung von Prof. Michael ten Hompel prüft im Rahmen der Internationalen Marktstudie WMS, ob die Systeme halten was sie an Funktionen versprechen. Hierzu gehört auch eine Funktionsprüfung vor Ort beim Softwareanbieter. Das WMS STRADIVARI erhielt auch in diesem Jahr das begehrte Qualitätssiegel. „Durch die Validierung des Fraunhofer WMS wird erneut die modulare Funktionsvielfalt von STRADIVARI unterstrichen“, führt Karel Hudec, Marketingleiter der ICS aus.

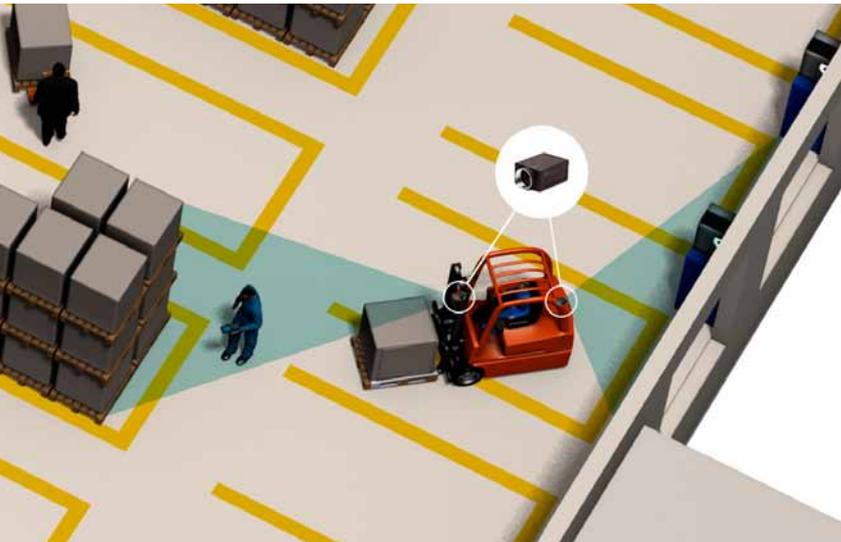
Das WMS der ICS findet vor allem im Mittelstand als Stand-Alone-Lösung Einsatz oder in Verbindung mit ERP-Systemen wie Microsoft Dynamics NAV. Besonders in der Kommissionierung mit mobiler Datenerfassung sowie mit Pick by Voice spielt STRADIVARI seine Stärken aus. Der grafische Leitstand und das Echtzeittracking bieten dem Lagerleiter ein echtes Controlling-Instrument. Dank Multi-Order-Picking können im Versandhandel mit STRADIVARI WMS mehrere Aufträge parallel abgearbeitet und Kommissionierprozesse wesentlich beschleunigt werden. Die integrierte Versandkontrolle bietet erhöhte Sicherheit im Versand sowie eine Reduzierung von Retouren.

Seit mehr als zehn Jahren gibt das Softwareinstrument STRADIVARI in manuellen Lägern den Ton an. Es überzeugt sei jeher durch ein hohes Maß an Flexibilität, modernste Technologien und Zukunftssicherheit. Die Kunden des IT-Systemhauses schätzen die vollständige Systemintegration aus einer Hand. „Die Optimierung der Logistikprozesse sowie die Sicherheit in der Supply Chain stehen an erster Stelle“, so Dipl.-Logistiker Stefan Preußner, Projektleiter für WMS bei ICS und Mitglied des Beirats Warehouse Logistics des Fraunhofer IML.



Stapler orten und steuern mit erstem integrierten Staplerleitsystem für SAP®

Grafische Wegeoptimierung, mobile Dialoge sowie Staplerortung und -steuerung sind erstmals in einer einzigen, direktinstallierten SAP®-Systemlösung für innerbetriebliche Transporte vereint



Stapler unter SAP® genau lokalisieren mit dem kamerabasierten Ortungssystem ICS Stapler-Track

Als Branchenhighlight stellt das Systemhaus ICS International AG zur Stuttgarter LogiMAT vom 8. bis 10. Februar 2011 in Halle 5 / Stand 220 erstmals ihr Staplerleitsystem ICS SLS für SAP® in Kombination mit ihrem kamerabasierten Ortungssystem ICS Stapler-Track dem Fachpublikum vor. Durch die Kombination beider Systeme werden Flurförderzeuge im Lager und Außenbereich genau geortet und die innerbetrieblichen Transportprozesse automatisiert. Hierbei sind alle Daten aus den SAP®-Modulen WM, MM, PP und SD voll integriert.

Sowohl Monitoring, Steuerung als auch mobile Dialoge erfolgen direkt im SAP® ERP. Fahraufträge werden routenoptimiert bearbeitet und Leerfahrten sowie Fehler minimiert. Die Auslastung und Produktivität der Staplerflotte steigen deutlich mit der IT-gestützten Stapler-Lokalisierung und automatischen Warenidentifikation bei einem interessanten Return on Investment.

Das Staplerleitsystem ICS SLS wird direkt ohne Middleware, IDocs sowie ohne SAP® TRM installiert und unterstützt alle gängigen Lagertypen, einstufige oder mehrstufige Kommissionieraufträge sowie Doppelspielfunktion. Das Fundament bildet, neben den in SAP® integrierten Stammdaten, die 3D-Lagervisualisierung. Anhand der grafischen Lager-

planung werden Knoten und Wege zunächst visuell dargestellt und bei Bedarf modifiziert. Dies dient zur Berechnung der kürzesten Wege und Routen. Der Staplerfahrer erhält seine Kommissionier- und Fahraufträge wegeoptimiert und prioritätsgesteuert in Form von mobilen Fahrzeug-Dialogen auf seinem Staplerterminal angezeigt. Der Logistikleiter kann durch den zentralen Staplerleitstand seine Ressourcen in Echtzeit überwachen und aktiv steuern. Im Leitstandscockpit sind jederzeit Komplettübersichten zu allen Fahraufträgen und ereignisaktuelle Meldungsanzeigen sichtbar. Der Aufwand in der Administration wird hierdurch deutlich reduziert und die Prozesse transparent gestaltet. Sowohl Staplerfahrer als auch Logistikleiter werden mit ICS SLS aktiv in ihrer Arbeit unterstützt und können bei Betriebsstörungen sofort reagieren.

In Kombination mit dem integrierten Ortungsmodul ICS Stapler-Track erhält der Anwender ein multifunktionales Gesamtpaket mit maximalem Return on Investment. Im ICS Stapler-Track übermittelt eine auf dem Stapler fixierte Kamera anhand der Bodenkennzeichnung jeweils die genaue Fahrzeugposition. Dank der ausgereiften und bei Kunden erprobten Lösung funktioniert die Ortung bis auf DIN A4-Größe genau. Hierdurch werden die Fahrzeugbewegungen in Echtzeit transparent erfasst und für den effizienten Einsatz der Staplerflotte genutzt. Mit Features wie 3D-Fahrravigation, Fahrerassistenz, Identifikation und

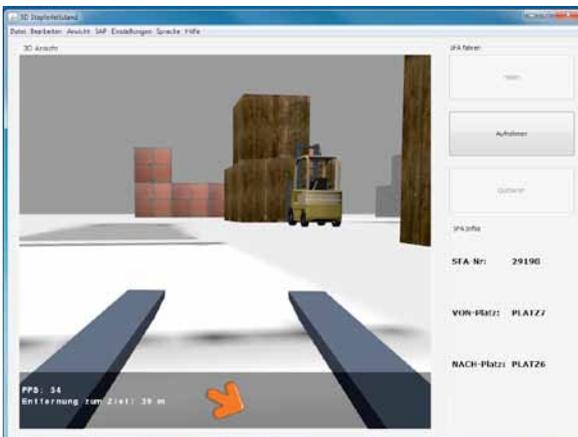
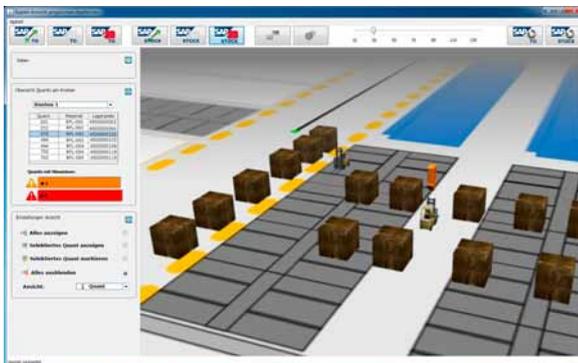
Dokumentation von Waren mit einer Stapler-Frontkamera lässt sich jede kundenindividuelle Anforderung realisieren. ICS stellt Interessenten optional ein Stapler-Track-Testsystem zur Verfügung, das Optimierungspotentiale für die innerbetriebliche Transportabwicklung aufzeigt.

„Als Softwareanbieter und Systemintegrator bieten wir neben der integrierten SLS-Lösung alle Leistungen aus einer Hand – von der Kennzeichnung, über den Funk bis zur optimierten Hardware und dem Support. Kunden wie die Firma KSB in Frankenthal haben diese Vorteile erkannt und optimieren bereits Ihre Prozesse mit unserem SLS“, so José da Silva, Leiter IT-Logistik Systeme der ICS International AG. Mit Einführung der integrierten Systemlösung und Automatisierung der Logistikprozesse profitiert der Anwender neben Produktivitätszuwächsen auch von erheblichen Kostensenkungen. Zudem wird die Kohlendioxid-Emission reduziert und die Betriebssicherheit erhöht.

ICS präsentiert das SLS-Gesamtsystem für SAP® erstmals auf der Logimat 2011 in Halle 5 / Stand 220.

Ihr Ansprechpartner

José da Silva, Leiter IT-Logistik Systeme



Staplerfahrer-Navigation direkt unter SAP. Mit ICS SLS werden Staplerfahrer per 3D-Navigation wegeoptimiert durch das Lager geführt. Seine jeweilige Position wird durch ICS Stapler-Track ermittelt.

Ihr Premium-Shop für Barcodesysteme



3 von 16 Vorteilen:

Mehr als 3.500 Artikel
Hohe Warenverfügbarkeit
Kompetente Beratung
und Support

... erfahren Sie mehr



www.ics-direkt.de
einfach bestellen.

Motorola MC65

Robuster Mobilcomputer für nahtlose und fehler-sichere Prozesse mit erweiterter Datenerfassung

Mit dem robusten MC65 von Motorola können Sie Ihre Aufgaben direkt vor Ort erledigen. So sind Ihre Mitarbeiter mit einem vielseitigen mobilen Terminal von Motorola ausgestattet. Das Gerät verfügt über Scan-, Kamera- und GPS-Funktionen sowie eine individuell anpassbare Benutzeroberfläche. Das mobile Terminal ist weltweit im Mobilfunknetz einsetzbar.

Eine mit einem PC vergleichbare Leistungsfähigkeit garantiert den sofortigen Zugriff auf alle Anwendungen und Informationen im Büro. Sparen Sie jede Woche Arbeitsstunden ein, indem Sie beinahe jeden Datentyp vor Ort erfassen und bearbeiten, schnell und einfach – von einem einzigen Dokument bis hin zu Hunderten von Barcodes, eine ganze Bibliothek aus Fotos oder eine Unterschrift.

Der MC65 kann 1D- und 2D-Barcodes, Fotos mit eingebetteten Notizen, Dokumente, Unterschriften und mehr einscannen. Das MC65 scant auch schlecht ausgedruckte und beschädigte Barcodes. Die moderne Scantechnologie von Motorola ermöglicht eine blitzschnelle Erfassung von Artikeln bei der Entnahme aus dem LKW. So erhalten Ihre Kunden genau das, was sie bestellt haben, und zwar bei jeder Bestellung.

Erstmals bei Motorola wird mit dem MC65 die Verbindung mit praktisch jedem Mobilfunknetzanbieter rund um den Globus möglich. Mit den eingebauten Funkempfängern vom Typ 3.5G GSM HSPA und CDMA EVDO Rev A sind Sie in der Lage, das Netzwerk auszuwählen, welches Ihren Mitarbeitern die beste Netzabdeckung bietet.



Weitere Informationen zum MC65 erhalten Sie durch scannen des nebenstehenden QR-Codes.



Handlicher Business-Begleiter für den täglichen Außeneinsatz

Motorola ES400 wird mit Mobile Business Software von ICS zum leistungsstarken Helfer im Field Service und Außendienst

Der neue ES400 ist der kleinste EDA in der Motorola-Produktfamilie und erinnert dank seines ergonomischen Designs, seiner Basisfunktionen und geringen Abmessungen stark an die aktuelle Smartphone-Generation. Allerdings hat das handliche Motorola-Terminal einen unverkennbaren Vorteil, denn mit Schutzklasse IP42 (Fallschutz 1,2 m auf Beton) kann kaum ein heutiges Business-Handy mithalten. Der ES400 eignet sich somit insbesondere für Außendienstseinsätze, um dort tägliche Geschäftsprozesse mobil, papierlos und effizient zu gestalten.

Der ES400 arbeitet mit einem leistungsstarken ARM 11-Prozessor (600 Mhz) sowie Windows Mobile 6.5.3 Professional. 256 Megabyte Random Access Memory und ein Gigabyte Flash Speicher stehen standardmäßig zur Verfügung. Der große 3-Zoll-Farb-Touchscreen mit PenTile®-Technologie bietet ein scharfes Bild, das im Freien durch ausgezeichnete Lesbarkeit überzeugt und ganz nebenbei den Akkubrauch schont. Die Sprach- beziehungsweise Datenkommunikation erfolgt über WWAN (GSM-HSDPA/HSUPA und CDMA-EVDO), WLAN 802.11 a/b/g, Bluetooth® und USB. Der integrierte GPS-Empfänger arbeitet sicher und störungsfrei, selbst in Gebieten mit schwachem Empfang, wie Innenräume oder Straßenschluchten. Eine hochauflösende 3,2-MP-Digitalkamera mit Autofokus erfasst 1D- und 2D Barcodes, Fotos, Videos, Unterschriften und Dokumente. Und als besonderes Highlight bietet das ES400 individuelle Auswahl aus den Tastenfeldern QWERTZ, AZERTY und QWERTY.



Weitere Informationen zum ES400 erhalten Sie durch scannen des nebenstehenden QR-Codes.



Motorola DS6878-HC – kabelloser Healthcare-Scanner

Der Motorola DS6878-HC ist ein Barcodescanner für Anwendungen im Bereich Healthcare / Gesundheitswesen.

Der Healthcare-Scanner verfügt über einen leistungsfähigen 2D Imager und ist besonders ergonomisch. Er wurde speziell für den Einsatz im Krankenhaus, in der Arztpraxis, in Laboren, Apotheken und anderen medizinischen Einrichtungen, entwickelt. Der DS6878-HC-Imager von Motorola ermöglicht u.a. Krankenhäusern eine automatisierte Datenerfassung, verbesserte Datengenauigkeit, Produktivitätssteigerung und Prozessoptimierung bei Patienten, in Laboren und Apotheken. Dank der besonderen Materialzusammensetzung ist das Gehäuse des DS6878-HC resistent gegen ein Vielzahl von Desinfektionsmitteln sowie Staub und Wasser. Das robuste Gerät ist gemäß IP43-Schutzklasse klassifiziert. Der DS6878-HC verfügt über die aktuelle Scantechnologie und erfasst 1D- und 2D Barcodes wie PDF417, Datamatrix und GS1 Barcodes besonders schnell und fehlerfrei. Selbst die Erfassung beschädigter Barcodes meistert der DS6878-HC problemlos. Für größtmögliche Bewegungsfreiheit wurde der DS6878-HC mit der Bluetooth-Technologie ausgestattet. Damit kann sich der Benutzer bis zu 10 Meter von der Basisstation entfernen. Diese kann auf einem mobilen Arbeitsplatz stehen und per USB ohne zusätzliches Netzteil geladen werden. Eine weitere Zusatzfunktion ist das Erfassen von Unterschriften, Dokumenten und Fotos. Mit nur 230 Gramm ist der DS6878-HC einer der leichtesten Scanner in seiner Leistungsklasse und schont somit den Benutzer bei scanintensiven Anwendungen.



Weitere Informationen zum DS6878-HC erhalten Sie durch scannen des nebenstehenden QR-Codes.



LXE VX9 – Leistungstark und flexibel

Der Fahrzeug-Computer VX9 ist ein robuster, kabelloser Windows-XP Mobilcomputer mit 12,1-Zoll-Touchscreen, der speziell für den Einsatz in rauen Umgebungen konstruiert wurde. Erhältlich mit den Betriebssystemen Windows® XP Professional MUI oder Windows® XP Embedded ist der VX9 leistungstark und flexibel genug, um verschiedene moderne Anwendungen auszuführen. Eine Auswahl an Bildschirm- und Touchscreen-Varianten sorgt für außerordentlichen Sichtkomfort für den Bediener. Für mobile Datenübertragung sorgen optional integrierte Bluetooth-, WLAN- und WWAN-Funkkarten.

Von LXE für raue Umgebungen entwickelt

Untergebracht in einem hochfesten, aber dennoch leichten Magnesium-Gehäuse, ist der VX9 technisch so entwickelt, dass er das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit verhindert sowie Erschütterungen, Vibrationen und extremen Temperaturen widersteht. Der VX9 ist mit dem LXE-Support-Paket ServicePASS erhältlich; Die speziellen VX9-Features erhöhen die Zuverlässigkeit und verringern den Servicebedarf. Ausgeliefert wird der VX9 mit dem LXE-Support-Paket ServicePASS.

Besonderheiten

- Leuchtstarkes SVGA- oder XGA-LCD-Display mit 12,1 Zoll, Touchscreen und Display-Heizung
- Arbeitet zuverlässig selbst in extremen Temperaturbereichen von -30°C bis +50° C
- 802.11a/b/g, Bluetooth und GPRS-WWAN-Funkkarte



Weitere Informationen zum LXE VX9 erhalten Sie durch scannen des nebenstehenden QR-Codes.

Ihre Ansprechpartner im Geschäftsbereich IT-Logistik Systeme

Leiter IT-Logistik Systeme



José da Silva
Leiter IT-Logistik Systeme
Telefon 0 60 81 / 94 00-72

Logistikberatung / Lagerverwaltungssysteme



Stefan Preußner
Logistikberater
Telefon 0 60 81 / 94 00-60

Gebiet Ost (PLZ 01-19, 39)



Richard von Chamier
Gebietsverkaufsleiter Ost
Mobil 01 71 / 3 35 64 98



Yvonne Matthäus
Systemberaterin Innendienst
Telefon 0 60 81 / 94 00-950

Gebiet Nord (PLZ 20-31, 37-38)



Markus Hackert
Gebietsverkaufsleiter Nord
Mobil 01 60 / 7 03 47 08



Atilla Gönülkirmaz
Systemberater Innendienst
Telefon 0 60 81 / 94 00-951

Gebiet West (PLZ 32-33, 40-53, 57-59)



Michael Henning
Gebietsverkaufsleiter West
Mobil 01 70 / 4 51 32 93



Yvonne Matthäus
Systemberaterin Innendienst
Telefon 0 60 81 / 94 00-950

Gebiet Mitte (PLZ 34-36, 54-56, 60-66, 96-99)


Joachim Friedrich-Dinges
Gebietsverkaufsleiter Mitte
Mobil 01 71 / 3 33 64 92



Eric Plate
Gebietsverkaufsleiter Mitte
Mobil 01 71 / 3 61 05 94



Atilla Gönülkirmaz
Systemberater Innendienst
Telefon 0 60 81 / 94 00-951

Gebiet Süd (PLZ 80-87, 90-95)


José da Silva
Leiter IT-Logistik Systeme
Telefon 0 60 81 / 94 00-72



Oliver Hof
Systemberater Innendienst
Telefon 0 60 81 / 94 00-952

Gebiet Süd-West (PLZ 67-69, 70-79, 88-89)


Rainer Preißendörfer
Gebietsverkaufsleiter Süd-West
Mobil 01 60 / 8 01 20 62



Oliver Hof
Systemberater Innendienst
Telefon 0 60 81 / 94 00-952

ICS International AG
Identcode-Systeme

Siemensstraße 11
61267 Neu-Anspach
Tel. 0 60 81 / 94 00-0
Fax 0 60 81 / 94 00-75

E-Mail info@ics-ident.de
www.ics-ident.de

Twitter <http://twitter.com/icsident>
Webblog www.ics-blog.de
Webshop www.ics-direkt.de

Termine im Überblick

Treffen Sie ICS auf folgenden
Veranstaltungen

01

easyFairs Logistik

26. - 27.01.2011, Hamburg Messe,

Halle A3, Stand C35

www.easyfairs.de

02

LogiMAT 2011

08. - 10. Februar 2011,

Landesmesse Stuttgart,

Halle 5 / Stand 220

www.logimat-messe.de

05

CeMAT 2011

02. - 06. Mai 2011,

Hannover Messe,

Halle 27, Stand B38

www.cemat.de

transport logistic 2011

10. - 13. Mai 2011,

Messe München,

Halle B2, Stand 513

www.transportlogistic.de

IT-Logistik, die passt.

Die ICS International AG bietet IT-Systemlösungen für Lager, Produktions- und Transport-Logistikumgebungen aus einer Hand. Dies beinhaltet umfassende Beratung, Konzeption und Integration verschiedenster IT-Lösungen in bestehende Geschäfts- und Produktionsprozesse. Die effizienten Lösungen beruhen auf der langjährigen Erfahrung und einer Basis von über 2.500 installierten Systemen.

ICS IT-Logistik Systeme

Beratung, Planung und Integration von IT-Logistik Systemen: Lagerverwaltung mit STRADIVARI® WMS, beleglose Kommissioniersysteme wie Pick by Voice und Pick by Light, Staplerleitsysteme, Mobile Datenerfassungs- und Datenfunksysteme, Mobile Datenerfassung unter SAP® ERP, Etikettiersysteme, Etikettendrucker und Scanner.

ICS Mobile Lösungen

Mobile Scanning- und Telematiklösungen für Speditionen, Transportunternehmen und KEP-Dienste; Mobile Außendienstlösungen für den Service- und Technischen Kundendienst; Branchenlösungen u.a. für Entsorger.

ICS Kennzeichnungssysteme

Kennzeichnungssysteme für maßgeschneiderte Kennzeichnungslösungen, wie z.B. mehrfarbige Rollenhaftetiketten, innovative Typenschilder oder hitzebeständige Etiketten sowie Lohnbeschriftung per Direct Part Marking und kundenindividuelle Drucksysteme (Laser, Inkjet, Thermotransfer) gemäß Ihren Anforderungen.

ICS Service & Support

Installation, Wartung und Reparatur durch eigene Servicetechniker, Instandsetzung vor Ort und im eigenen Servicecenter, Ersatzteile und -geräte, Service-Hotline.

Nähere Informationen zu unseren Lösungen, Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter **www.ics-ident.de**.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen und Produkten?

Rufen Sie uns an, wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0 60 81 / 94 00-0.

Gern besucht Sie Ihr Systemberater direkt vor Ort.

**Unsere Service-Hotline erreichen Sie unter
0 60 81 / 94 00-960.**

Herausgeber

ICS International AG
Identcode-Systeme
Siemensstraße 11
61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 94 00-0
Fax: 0 60 81 / 94 00-75
info@ics-ident.de
www.ics-ident.de

Vorstand

Rainer Brand
Aufsichtsrat
Otto Leistner (Vors.)
Amtsgericht Bad Homburg
HRB 8232

Redaktion und Design

Karel Hudec, René Weiler

Partner von

Motorola
Zebra
Datalogic
LXE
DLOG
Citizen
Intermec
Anvos
NiceLabel

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz redaktioneller Prüfung vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen unterliegen in der Regel marken-, patent- oder warenzeichenrechtlichem Schutz. Die hier verwendeten Produktbezeichnungen können Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Unternehmens sein.